

	<p>Objekt: Julius Pflug</p> <p>Museum: Museum Schloss Moritzburg Zeit Schlossstraße 6 06712 Zeit 03441/212546 moritzburg@stadt-zeitz.de</p> <p>Sammlung: Gemälde</p> <p>Inventarnummer: VI/a 59 - 122</p>
--	---

Beschreibung

Das Bildnis gehört in die Reihe der im Zusammenhang mit dem Tode des Bischofs entstandenen Darstellungen.

Es zeigt folgende Inschrift oben:

IVLIUS. D(EI). G(RATIA).ELECTUS ET CONFIRMATUS EPI- / SCOPUS NVMBURGEN(SIS):
OBIIT 3. SEPTEMBRIS / ANNO 1564. / AETATIS SVAE 65

(Julius, von Gottes Gnaden erwählter und bestätigter Bischof zu Naumburg, starb am 3. September im Jahre 1564, 65 Jahre alt.)

Inschrift unten:

INCLYTIA MENS IULI IN COELO EST; HIC RESTAT IMAGO / VIVA: SED EXVVIAS
FRIGIDA TERRA TEGIT

(Des berühmten Julius Seele ist im Himmel; hier bleibt sein lebensstreuendes Abbild: aber seine Hülle bedeckt die kalte Erde.)

Julius Pflug studierte in Leipzig, Bologna und Padua. Von 1542 bis zu seinem Tode war er Bischof von Naumburg-Zeitz. Pflug versuchte zwischen den Konfessionen zu vermitteln. Er war maßgeblich an verschiedenen Religionsgesprächen beteiligt.

Das Bild zeigt ihn als Halbfigur, seine rechte Hand ruht auf dem Rücken eines Buches, während seine Linke einen Handschuh umfasst. Rechts neben seinem Kopf das bischöfliche Wappen Pflugs.

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand

Maße:

87 x 69 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1565-1600
	wer	
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Julius von Pflug (1499-1564)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	Renaissance (1400-1650)
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Bistum Naumburg-Weitz
	wo	

Schlagworte

- Bischof
- Erinnerungskultur
- Gelehrtenporträt
- Reformation
- Theologe
- Totengedenken

Literatur

- Zander-Seidel, Jutta (1990): Die Bildnisse des Julius Pflug, In: Pflugiana, Studien über Julius Pflug. Münster